99-B09-104

Jüdische Frauen in der bildenden Kunst : ein biographisches Verzeichnis / Hedwig Brenner. Hrsg. von Erhard Roy Wiehn. - 1. Aufl. - Konstanz : Hartung-Gorre, 1998. - 236, 8 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-89649-199-7 : DM 39.80

[4900]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Die inzwischen achtzigjährige, die längste Zeit ihres Lebens in Rumänien und seit 1982 in Israel lebende Hedwig Brenner ist als Psychotherapeutin fachlich nicht gerade dazu prädestiniert, ein Nachschlagewerk über jüdische bildende Künstlerinnen zu verfassen, so daß man als Impetus ihres Versuches eines speziellen Beitrags zur Erforschung jüdischer Frauengeschichte eher ein Hobby sehen muß, wofür auch spricht, daß das Manuskript in Konstanz offensichtlich einer umfänglichen Lektorierung unterzogen werden mußte. Behandelt sind 199 Künstlerinnen jüdischer Abstammung des 20. Jahrhunderts unter Berücksichtigung noch lebender. Bei der großen Mehrzahl handelt es sich um unbekannte oder nur wenig hervorgetretene; allgemein bekannte Namen sind die Ausnahme: Sonja Delaunay, Frida Kahlo, Meret Oppenheim, während Else Lasker-Schüler ja wohl eher als Dichterin bekannt ist. Leider haben die Lektoren in Konstanz nicht einmal dafür gesorgt, daß in allen Fällen wenigstens das Geburts- und ggf. Todesjahr im Artikelkopf hervorgehoben wird, was zumindest einen ersten Anschein von Systematik hätte erwecken können. Die Biographien nennen keinerlei Quellen und nur im Anhang ist auf fünf Seiten *Ausgewählte Literatur* in alphabetischer Folge aufgeführt. - Als erster Pfad in ein wenig bekanntes Gelände sicherlich nicht ohne Verdienst, wird das Thema der zweifachen Minderheit "jüdische Künstlerinnen" vermutlich bald von anderer Seite in professionellerem Angang erneut behandelt werden.

Klaus Schreiber

Zurück an den Bildanfang